Central-Hôtel.

Table d'hôte 1 Uhr. Im Restaurant Mittagstisch von 12 Uhr an. Frühstücksstube.
Special-Ausschank von echt Pilsener (Bürgerl. Brauhaus.)
Norddeutsche und Wiener Original-Küche.
Otto Schumann.

Krystall-Palast.
Circus Variété.
Auftreten nachstehender Specialitäten I. Ranges:

The Zentos, 4 Damen, 1 Herr, 3 Kinder, Radfahrertruppe. Preisgekrönte Einradfahrer.
3 Gebrüder Garnelly, Parterre-Akrobaten, Darstellung histor. Marm.-Gruppen.
Troupe Henry de Vry, 1 Dame, 2 Herren. Mimiker und Charakteristiker.
Les Klicks, 2 Herren. Komisch-excentrische Parodisten.
Frl. Dreyenburg, Operetten- und Walzersängerin.
Laura, Amalie und Gisella Neumann, Damen-Terzett.
Geschw. Delavier, Vorführung dressirter Papageien.
Concert der Capelle des 106. Inf.-Reg.

Preise der Plätze: Parquet 1 ℳ, I. Platz 75 ₰, II. Platz 50 ₰, Galerie 30 ₰, Tribüne (numerirt) 1.50 ℳ, Loge (1 Sitz) 2 ℳ
Die Tagescasse im Krystall-Palast ist von früh 10 Uhr ab geöffnet.
Einlass 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Panorama ● Krystall-Palast.
7 Kolossalgemälde mit plastischem Verbau.
Entrée 1 ℳ, Kinder 30 ₰.
Von früh 9 Uhr an ununterbrochen geöffnet.
In den Parterre-Sälen und Colonnaden Fortsetzung des

Bockbier-Festes
im Münchener Style.
Ausschank des vorzüglichen Riebeck'schen Bockbieres.
Frei-Concert.
Liedertexte und Programme sind am Eingange zu haben.
Originelle Decorationen. Volksthümliche Küche.

BONORAND.
Mittwoch, den 22. Februar
Symphonie-Concert zum Besten der Pensionscasse der Deutschen Musikmeister.
Capelle 107. Regt. Königlicher Musikdirector Walther.

Central-Halle.
Morgen Dienstag
Familien-Abonnement-Concert
v. d. Capelle des Kgl. Sächs. 8. Inf.-Reg. „Prinz Johann Georg" No. 107
Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pfg. R. Curtus.

Gute Quelle, 42 Brühl 42.
Künstler-Concert und Vorstellung.
Auftreten des neuengagirten Specialitätenpersonals.
Größter Erfolg der unübertrefflichen Costumsoubrette
Frl. Elsa Perner.
Gastspiel des Herrn Rivoli.
Darstellung bekannter und historischer Persönlichkeiten.
Ungewöhnlicher Lacherfolg des urkomischen R. Strohbach.
Programm an Abwechslung unerreichbar.
Anfang 8 Uhr. Entrée 50 ₰.
Bonsbücher giltig. Familienbillets 3 Stück 1 ℳ bis Abends 6 Uhr am Buffet.

Tunnel: Auftreten der Sängergesellschaft „Christoph" aus Berlin. 7 Damen und 2 Herren.
Anfang 6 Uhr. Entrée frei. H. Fritsch.

REICHSHALLEN,
Specialitäten-Theater, Hainstraße 16—18.
Neu! Humor- und Ulk-Abende, den 18., 19., 20. Februar, Neu!
verb. mit humorist. Vorstell. Auftr. der unübertreffl., preisgekr. Costüm-Soubrette
Ida Jermonde — Granow — Ida Jermonde
Außerdem Auftreten nur Specialitäten der Neuzeit. — Anfang 8 Uhr.

Théâtre Café Metz variété.
Täglich Concert und Vorstellung.
Auftreten des gesammten Personals, 4 Damen, 4 Herren, unter Leitung des Herrn R. Rosenburg. Gediegenes Programm. Anf. 8 Uhr. Entrée nur 30 ₰. W. Klingebeil.

Ton-Halle.
Heute Montag
Große Ballmusik.
Anfang 7 Uhr. Fr. Stephan.

Schubert's Ballhaus
Heute **Concert und Ballmusik.**
Bockbier aus der Vereinsbierbrauerei hochfein.

Burgkeller.
Heute Abend Stamm: Ungar. Goulasch, Wildente mit Sauerkohl, gebackene Kalbsbrust mit Kartoffel-Salat. Biere vorzüglich.

Prager's Biertunnel. Heute Schlachtfest, echt Baier. u. f. Crostitzer Lagerbier empfiehlt Ernst Vetters.
Heute Bockbier aus der Brauerei Crostitz f.

---

2 Gewandgäßchen 2. H. Ehrlich.

Wenn Du heut' einen Drang nach Gemüthlichkeit hast,
Nun so lenk' Deinen Schritt nach Pegauer ein,
Dort findest Du Fremde und ruhige Rast,
In der Grotte der Palmen soll's herrlich sein.
Auch wird Dir kredenzet ein herrlicher Bock,
Sowie Pilsner von Landsleuten in üblicher Tracht,
Auch echt Kameruner bedient barock,
D'rum erscheine recht bald und genieße die Pracht. F. K.

Kulmbacher Brauhof,
Peterstrasse 18.
Morgen Dienstag Schlachtfest. A. Kellitz.

Kleiner Kuchengarten.
Heute Schlachtfest. H. Schlegel.

Eutritzsch — Helm.
„Termin-Hofe und Spaten famos".
Schweinsknochen mit Klößen 2c.

L. Hoffmann's Restaurant,
Inhaber Fröhlich, gegenüber dem Krystallpalast.
Heute Schweinsknochen.

O. Rost's Gosen-Stube, Schlossgasse 10, früher Mauricianum.
Heute, sowie jeden Montag Schweinsknochen.
Dazu empfehle heute Bockbier.

Gosenschänke — Eutritzsch.
Schweinsknochen mit Klößen. G. Pfotenhauer.

Apollo-Saal. Heute Schweinsknochen. A. Schlag.

Abonnement pro Woche 3 Mk.
Einen guten bürgerlichen
45 Pf. Mittagstisch 45 Pf.
für Herren und Damen
Härtelstr. 13, I.
W. Stock.
Abonnement pro Woche 3 Mk.

CACAO
mit Gebäck 20 ₰,
Chocolade mit Gebäck 25 ₰
empfiehlt die Conditorei
H. Hartmann
dem Hauptpostamt gegenüber.

Wiener Café-Garten,
Am Barfußberg, neben dem Stadttheater.
Orchestrion-Concert.

Café Vondran,
Katharinenstraße 14, I.
2 Billards (neuestes System)
à Stunde 40 ₰.

Schweidnitzer Würstchen
von Paul Grotzkopf in Breslau, täglich frisch, à Paar kalt od. warm 16 ₰, am Eingang der Bayerischen Schänke, Petersstr. 38

Bamberger Hof.
Stamm: Fricassée.

Grüner Baum.
Sauerbraten und Thüringer Klöße.

Lützschenaer Brauerei,
Schützenstrasse 1.
Heute Schweinsknochen mit Klössen.

Dresdner Hof.
Heute Abend Schweinsknochen u. Klöße. H. Lindner.

Ganz vorzüglicher Privat-Mittagstisch für Herren, den besseren Ständen angehörend. Inselstraße 12, 2. Et. r.

Speise-Halle, Katharinenstr. 19, kräft. Mittagst. à 8.30 ₰.

Chemische Gesellschaft.
9. Sitzung am 20. Februar 1888 im Saale der Trietschler'schen Gastwirthschaft.
Tagesordnung: 1) Geschäftliches.
2) Herr Ostwald: Ueber die Constitution einiger Säuren.
3) Herr Beckmann: Ueber Verbindungen aus der Kampfergruppe.
4) Herr Sachße: Bestimmungen von Fluor und Borsäure in Silicaten.
Anfang 8 Uhr.

Der Verein für naturgemäße Lebensweise
(Vegetarier-Verein)
begeht sein diesjähriges Stiftungsfest **Freitag, den 24. Februar,** in den Sälen des **Hôtel de Pologne** und ladet hierdurch zur Theilnahme an demselben freundl. ein. Tafelmarken à 2 ℳ, sowie Eintrittskarten wolle man in Auerbach's Hof, Gewölbe 1, entnehmen.

Unterstützungsverein für Handlungsgehilfen in Leipzig,
gestiftet im Jahre 1833 zur Unterstützung der Mitglieder **in Krankheitsfällen, bei Stellenlosigkeit oder wenn sie durch irgendwelche andere Ursachen unverschuldet in bedrängte Lage kommen,** erweitert im Jahre 1878 durch Bildung eines **Wittwen-Unterstützungs-Fonds,** erweitert im Jahre 1885 durch Errichtung einer **Kranken- u. Begräbnißcasse, welche die Mitglieder vom Zwange der Ortskrankencasse befreit.**

Eintrittsgeld: 3 ℳ, **Jahresbeitrag:** 3 ℳ. Vereinsvermögen: 137,500 ℳ. Betrag der Unterstützungen im J. 1887: 5325 ℳ.
Beitrag zum Wittwen-Unterstützungs-Fonds, aus welchem hilfsbedürftige Wittwen solcher Vereinsmitglieder, welche zu dem Fonds regelmäßig beisteuerten, **fortlaufend** unterstützt werden: 6 ℳ jährlich für Diejenigen, welche das 30. Lebensjahr noch nicht erreicht haben, 9 ℳ jährlich für Diejenigen, welche im Alter von 30—40 Jahren stehen. Vermögen des Fonds: 61,500 ℳ. Betrag der Unterstützungen im J. 1887: 3000 ℳ.
Beitrag zur Kranken- u. Begräbnißcasse: 4 ℳ pro Quartal (16 ℳ pro Jahr).
Krankengeld: vom Tage der Erkrankung ab für event. 26 Wochen à 21 ℳ pro Woche, falls mit der Krankheit Arbeitsunfähigkeit verbunden, à 10.50 ℳ pro Woche im Falle des Krankseins bei Arbeitsfähigkeit.
Begräbnißgeld: 100 ℳ bei 1jähriger oder längerer Mitgliedschaft, 50 ℳ bei kürzerer Mitgliedschaft.
Der Verein haftet mit seinem Vermögen für alle Verpflichtungen der Kranken- und Begräbnißcasse.
Mitglied des Vereins kann werden jeder in Leipzig oder in einem der Vorstadtdörfer Leipzigs conditionirende Handlungs- und Buchhandlungsgehilfe, wenn er nicht das 50. Lebensjahr überschritten, wenn sein guter Ruf nicht gelitten hat und wenn er nicht einer Unterstützung bereits bedürftig erscheint.
Unter Hinweis auf die vielfachen und außerordentlichen Vortheile, welche der Verein seinen Mitgliedern bietet, laden wir alle diejenigen Collegen unserer Stadt und ihrer Vororte, welche ihm noch nicht angehören, hierdurch zum Beitritt ein.
Wir bitten, Anmeldungen zur Aufnahme mit Angabe des Alters und der Stellung an den unterzeichneten Vorsitzenden, Brühl Nr. 35, 1., schriftlich richten zu wollen.
Leipzig, 1. Juli 1885.
Das Directorium des Unterstützungsvereins für Handlungsgehilfen in Leipzig.
Julius Fisbach.

VI. Quittung.
Für die in Cunewalde durch die Trichinose heimgesuchten armen Familien
sind ferner bei uns eingegangen:

Stammtisch Restaurant Traugott Müller, Kaiser Wilhelm-Straße 1, 20 ℳ 50 ₰, L. L. 20 ℳ, E. B. 20 ℳ, Louise Nobbe 15 ℳ, Dr. R. 10 ℳ, L. B. 5 ℳ, Frau R. E. 8 ℳ, E. U. 5 ℳ, M. H. 5 ℳ, Frau R. F. 3 ℳ, R. Wagner 3 ℳ, F. R. 1 ℳ, Th. S. 3 ℳ, F. F. 3 ℳ, L. 1 ℳ, Ungenannt 1 ℳ, B. M. 2 ℳ, Else Kretzschmer 2 ℳ, L. 50 ₰, Wilh. Schmidt 1 ℳ, Gott segne es 1 ℳ, M. D. 1 ℳ, M. L. 1 ℳ, M. D. 1 ℳ, M. D. 1 ℳ, M. M. 10 ℳ, J. 5 ℳ, Str. Jul. Fr. 10 ℳ, M. W. 2 ℳ, Dr. M. 6 ℳ, Frau L. M. 3 ℳ, Arthur 1 ℳ, von Freundinnen gesammelt 12 ℳ, Heinrich Roß 10 ℳ, Hugo Sieler, Gohlis[illegible] 10 ℳ, E. M. 10 ℳ, Sammlung der Genossenschaften der Leipziger Zeitungs-Spediteure 7 ℳ, Frau Oberstabsarzt Dr. M. 5 ℳ, Frau Ottilie Keßler 5 ℳ, M. Schumann 5 ℳ, Kegelclub „Albereleute" in Lindenau 4 ℳ 50 ₰, Helene L. 3 ℳ, Dr. S. 3 ℳ, Frau Emma Riele geb. Schilbach 3 ℳ, Dr. Holland 3 ℳ, P. H. 3 ℳ, H. u. S. 3 ℳ, Familie H. 3 ℳ, Ungenannt 75 ₰, E. R. 50 ₰, Feodora 1 ℳ 50 ₰, L. Th. S. 1 ℳ, eine frohe Gesellschaft im Café Ruhland 26 ℳ 50 ₰, E. B. 3 ℳ, E. St. 1 ℳ, L. Rud. Sch. 2 ℳ, P. S., Thonberg, 3 ℳ, H. Wilhelm 3 ℳ, E. S. 1 ℳ, Familie J. 3 ℳ, T. B. 3 ℳ, E. H. 10 ℳ, Eugen 10 ℳ, D. E. M. M. J. 10 ℳ, L. D. 5 ℳ, Geburtstagsclub 2 ℳ, eine Oberlausitzerin 1 ℳ, A. D. T. 1 ℳ, Casse eines musikalischen Kränzchens 20 ℳ, Ecargemian 10 ℳ, Frau Commissionsrath Kahnt in Dresden 6 ℳ.

Summa vorstehender Quittung:	380 ℳ 75 ₰
Laut I.—V. Quittung:	3238 „ 13 „
Gesammtsumma:	3618 ℳ 88 ₰

Unsere Bitte in letzter Quittung für die armen Waisen, welche durch die bösartige Krankheit ihrer Eltern beraubt worden sind, hat segensreiche Folgen getragen, so daß wir den gütigen Spendern für die vorstehend verzeichneten Gaben den herzlichsten Dank aussprechen können.
Wir wollen nun aber die Sammlung schließen und bitten daher, alle derselben noch zugedachten Beiträge recht bald an uns gelangen zu lassen.
Expedition des Leipziger Tageblattes, E. Polz.

Verein Leipziger Buchdruckereibesitzer.
Unsere diesjährige **Generalversammlung** soll Montag, den 27. Februar a. c., Abends 8 Uhr in dem Locale der Gesellschaft Tunnel (Roßstraße) abgehalten werden und laden wir hierzu unsere Vereinsmitglieder ergebenst ein.
Der Vorstand
des Vereins Leipziger Buchdruckereibesitzer.
Theodor Naumann, Vorsitzender.

Montag, den 20. Februar, Abends 8 Uhr, im grossen Saale des Hotel de Pologne.
Oeffentlicher Vortrag
des Herrn Dr. med. **Dock,**
Besitzers der Kuranstalt Waid bei St. Gallen, über
„Gewöhnungen und Angewohnheiten in ihrer Beziehung zu Gesundheit und Krankheit".
Eintritt frei! Karten zu reservirten Plätzen à 50 ₰ in Auerbach's Hof, Gewölbe 1.
Zu recht zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein
Der Verein für naturgemäße Lebensweise.
(Vegetarier-Verein.)

Deutscher Freisinniger Verein.
Montag, den 20. Februar Zusammenkunft im Eldorado, 2. Etage. Vortrag: „Die projectirte Alters- und Invaliditätsversicherung der Arbeiter". Discussion. Gäste willkommen.
Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein.
Heute Montag, 20. Februar 1888, **Vereinsabend.**
Freitag, 24. Februar 1888, Abends pünctlich ½9 Uhr, Vortrag des Herrn **Geheimen Raths Professor Dr. Windscheid:**
Ueber die Grundlagen des in Deutschland geltenden bürgerlichen Rechtes, mit besonderer Rücksicht auf das künftige deutsche bürgerliche Gesetzbuch.
Der Vorstand.

Kranken- und Begräbnißcasse
des Verbandes Deutscher Handlungsgehülfen, E. H.,
im Jahre 1887.

Einnahme:		Ausgabe:	
Eintrittsgelder	ℳ 1,143.00	Krankengeld	ℳ 32,980.80
Beiträge der Mitglieder	„ 46,204.20	Begräbnißgeld	„ 800.00
Zinsen	„ 986.00	Verwaltungskosten	„ 5,341.00

Am 1. Januar 1888: Mitgliederbestand: 2608, Effectenbestand: ℳ 30,000 — nominal 4 % Preuß. Consols.
Geschäftsstelle: **Universitätsstraße Nr. 4, I.,** wo Anmeldungen zum Beitritt zu bewirken sind und alle gewünschten Auskünfte ertheilt werden. Wir laden alle Berufsgenossen zum Eintritt in unsere Casse, welche vom Zwange der Ortskrankencasse befreit, hiermit ein.
Der Vorstand.

Aufforderung.
Es liegen noch immer eine ziemliche Anzahl Anzeigen bei uns, für welche die Insertionsgebühren zwar bezahlt worden sind, deren Abdruck aber aus irgend einem Grunde nicht erfolgen konnte.
Wir bitten daher wiederholt um recht baldige Abforderung der betreffenden Gelder, da eine längere Aufbewahrung derselben mit unserem Geschäftsbetriebe nicht vereinbar ist und wir gezwungen sein würden, nach Ablauf von 4 Wochen die zurückbleibenden Beträge Hülfsbedürftigen zuzuweisen zu lassen.
Expedition des Leipziger Tageblattes.

[illegible — text printed upside down]

S. U. Heute nicht zu spät. Brief.

Heute Abend Ausstellungd. Hrn. Berkig: **Naturstudien** unseres verstorb. Mitgliedes Hrn. Schilling, in ehrender Erinnerung an denselben.

D. G. 1) Vortrag: Ein Palaver am Congo. 2) Wahl.

Riedel-Verein.
Heute Nicolaisch. Sämmtliche Chormitgl. werden dringendst um zahlreichen pünktl. Besuch gebeten.

L. L. Heute Abend 8 Uhr I. Probe. Müller. Erscheinen erbeten wegen einer wicht. Entschließung auf vorl. Einladung. D. V.

Stolze'scher Stenographen-Verein.
Heute Abend: **Versammlung**
Dorotheenstraße 12. Gäste willkommen.

Gesellschaft Stolze'scher Stenographen.
Franke's Biertunnel zum Barfußberg.

Reclamen.

Trauer-Hüte
von 3 ℳ an in reichster Auswahl bei
Marie Müller, Reichsstraße, Börsengebäude.